

SCHLAGANFALL 4/07 MAGAZIN

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

www.schlaganfall-hilfe.de



Frühkindlicher Schlaganfall

Entwicklungsrückstände
rechtzeitig erkennen
und beheben

Vorsorge:

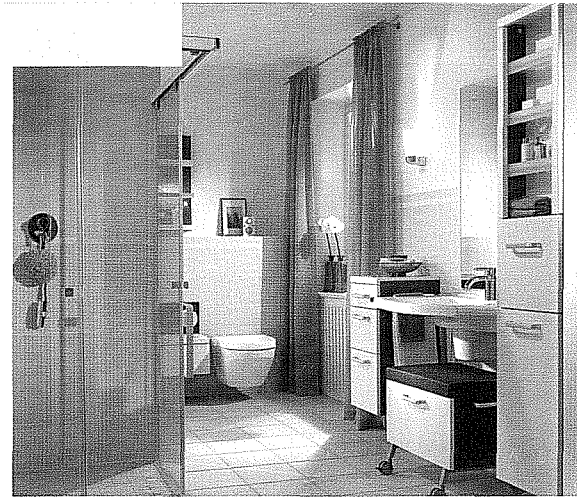
Die Welt der Gewürze

Gesundheitsreform:

Zuzahlungsfreie Arzneimittel

Von Andrea Kösslinger

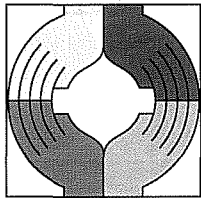
In Düsseldorf präsentierten sich vom 3. bis 6. Oktober 2007 über 800 Aussteller aus 32 Ländern. Das vielfältige Angebot hielt auch für Schlaganfall-Patienten interessante Produkte bereit.



REHACARE: Aktuelles und Bewährtes

Für Aphasiker, gibt es immer ausgefeiltere Möglichkeiten, so z. B. das »Dyna Vox-Konzept« (Rehavista), mit dem Betroffene wieder an Unterhaltungen teilnehmen können. Über Symbole oder interaktive Fotos wählt der Patient Mitteilungen aus oder tippt die entsprechenden Wörter ein. Die Stimme, die anstatt des Patienten antwortet, besitzt ein natürliches und volles Klangvolumen. Wahlweise »flüstert« das Gerät auch, wenn nicht jedermann einbezogen werden soll. Das Gerät ermöglicht eine schnelle Reaktion, passt sich unterschiedlichen Fähigkeiten an und wird individuell auf den Anwender programmiert. Monika Kurth, die 2004 einen Schlaganfall erlitt und seitdem an einer Sprachstörung leidet, schätzt ihre Kommunikationshilfe sehr. Das Gerät ist auf ihre

Bedürfnisse eingestellt: Hackfleisch, TV, Lesen, Spazierengehen und verschiedene Kosmetikartikel waren die ersten Begriffe, die auf das Gerät mussten!



Eine weitere schriftbasierte Kommunikationshilfe ist der »TypeSpeak« (Phoenix), ausgezeichnet mit dem Innovationspreis 2007 der Volksbank Bonn Rhein Sieg. Der kleine Computer hat etwa die Größe einer Zigarettenschachtel und ist ideal für unterwegs. Er eignet sich für Patienten, deren Lese- und Schreibfähigkeit erhalten ist, die aber nicht sicher sprechen können. TypeSpeak verfügt über eine Buchstaben- und Wortvorhersage, korrigiert Buchstabendreher, speichert häufig benutzte Phrasen und Sätze, ist individuell über die PC-Software konfigurierbar und mit Kamera und SMS-Funktion ausrüstbar. Eingehende SMS können von der synthetischen Stimme vorgelesen werden.

Bad ohne Barriere mit Komfort

Häusliche Umbauten sind nach Schlaganfall oftmals unvermeidbar. Dies betrifft auch und gerade die sanitären Anlagen. Ein Architekt, der selbst Rollstuhlfahrer ist, hat sich Gedanken darüber gemacht, Barrieren im Badezimmer nicht zu überwinden, sondern diese zu verhindern. Entstanden ist die Badezim-